

Einstellung von Personen mit Schutzstatus S

Herzlich Willkommen zum Informationsanlass
für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber

Programm

- 17:00:** Begrüssung
- 17:15:** Paradigmenwechsel beim Schutzstatus S
- 17:25:** Informationen zur Einstellung von Personen mit Schutzstatus S
- 17:35:** Massnahmen in den Sozialregionen und Gemeinden
- 17:45:** Massnahmen im Rahmen der Arbeitsmarktintegration
- 18:10:** Good Practice-Beispiel – ein Arbeitgeber erzählt
- 18:25:** Fragen und Abschluss
- 18:40:** Netzwerk-Apéro

Begrüssung

Susanne Schaffner

Regierungsrätin, Vorsteherin des Departementes des Innern

Adrian Gerber

Beauftragter Arbeitsmarktintegration, Eidgenössisches Justiz- und
Polizeidepartement (EJPD)

Paradigmenwechsel beim Schutzstatus S

Yvonne Nachbar
Geschäftsstelle IIZ, Kanton Solothurn

Schutzstatus S



- Für Personengruppe, die der Bundesrat als «schutzbedürftig» erklärt
- Rasche Aufnahme ohne Asylverfahren
- Befristete humanitäre Aufnahme

Paradigmenwechsel



März 2022

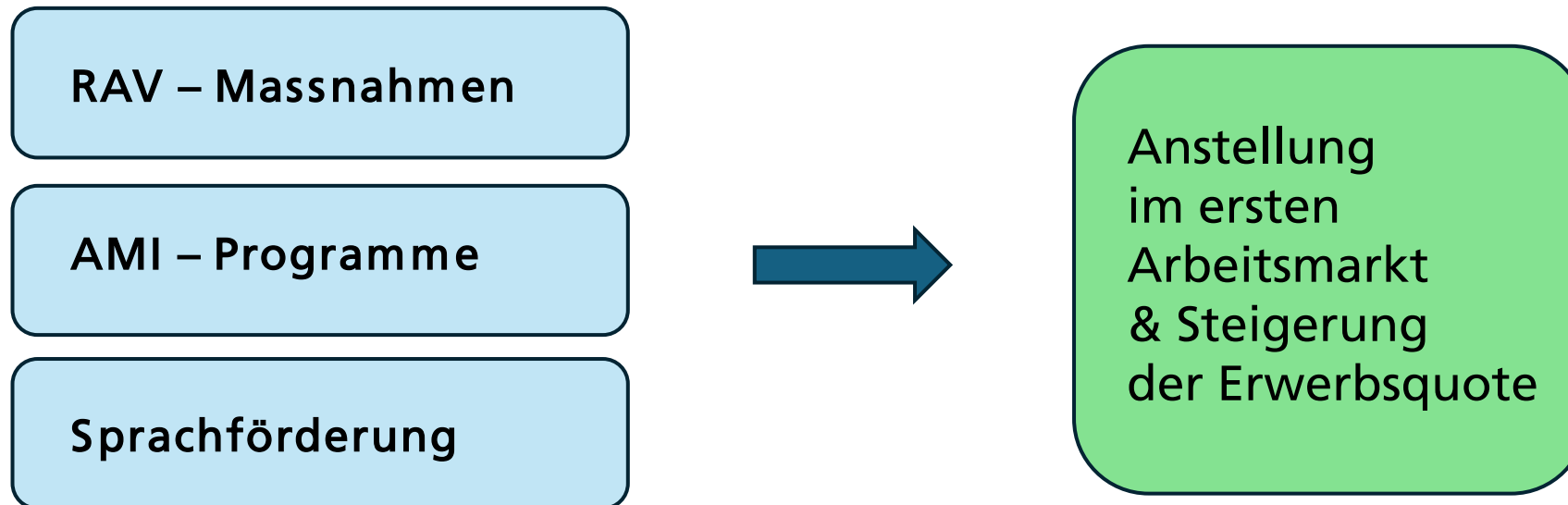
Fokus -
rückkehrorientiert



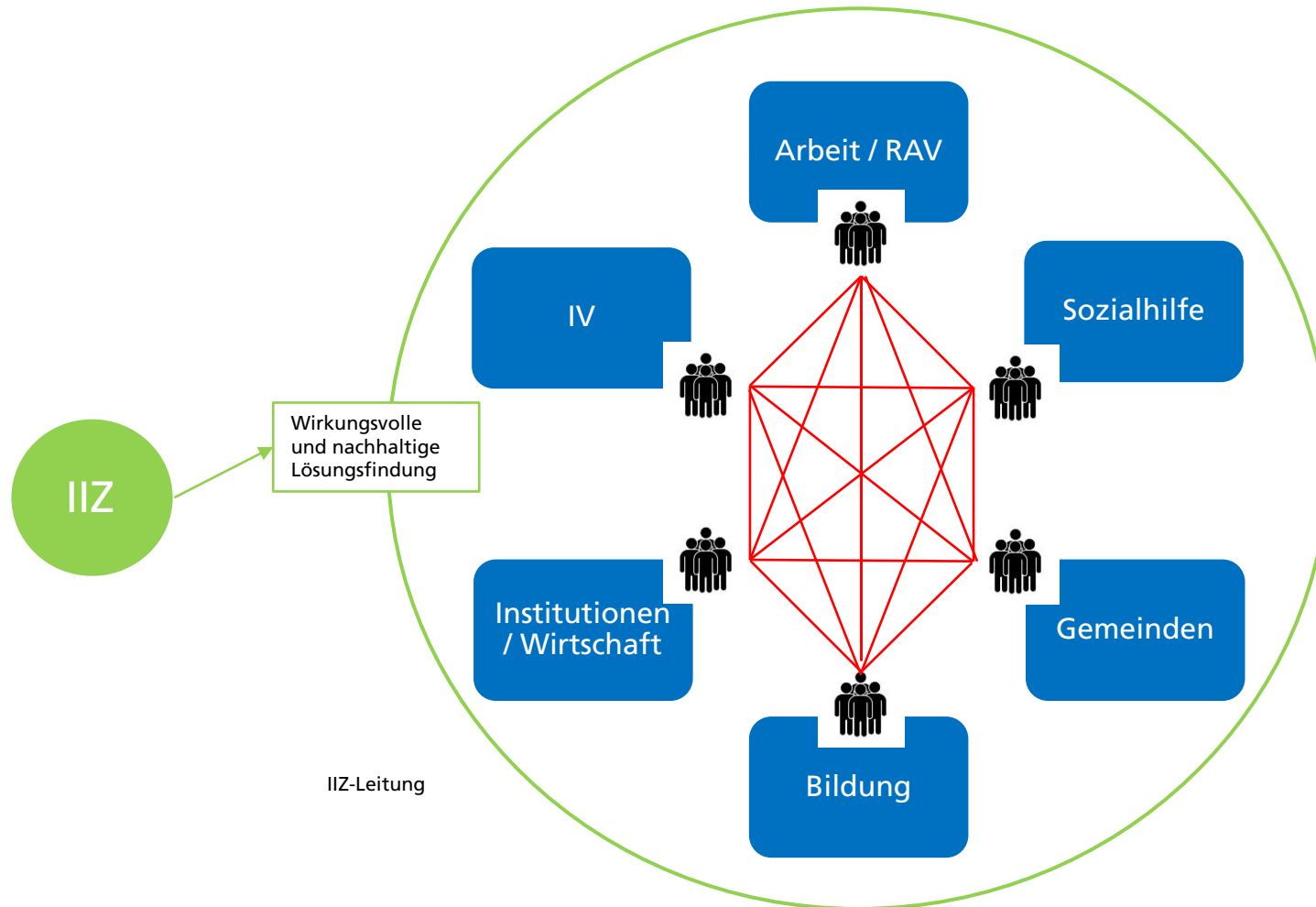
Februar 2024 März 2025

Fokus:
«Dual Intent»-Ansatz

Umsetzung im Kanton Solothurn



Interinstitutionelle Zusammenarbeit IIZ – was ist das?



Informationen zur Einstellung von Personen mit Schutzstatus S

Christian Hunziker
Solothurner Handelskammer

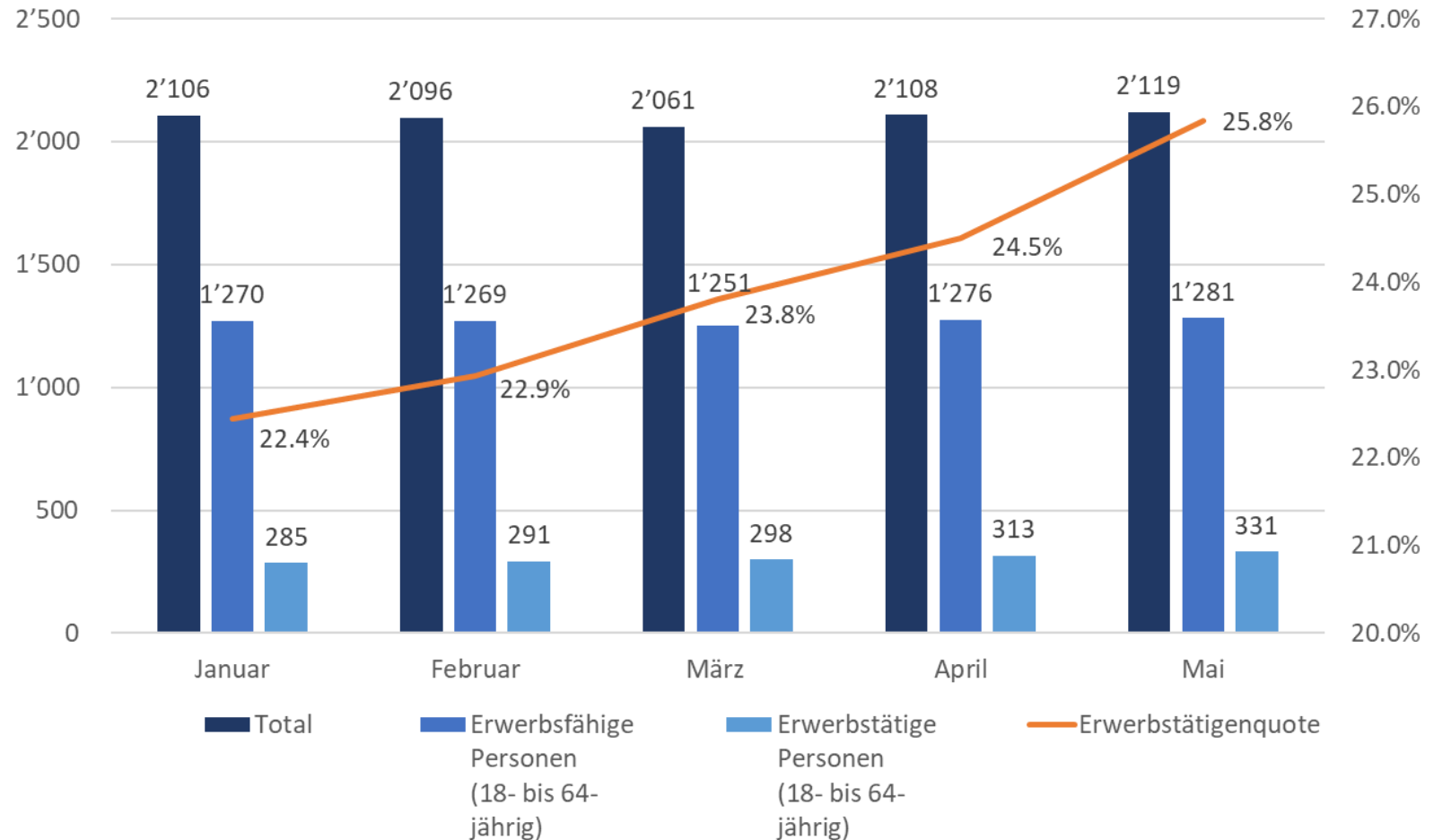
Thomas Jenni
KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn

Arbeitskräftepotenzial nutzen

- Ziel von 40% Erwerbsquote bis zum Jahresende
- Ambitioniert, aber der Grundsatz ist richtig
 - Arbeitskräftepotenzial nutzen
 - Integration findet in der Schweiz sehr oft über den Arbeitsmarkt statt
 - Gewinn für die Betroffenen
 - Entlastung der Sozialkosten
- Kräfte bündeln
 - Gemeinden und Sozialregionen informieren und motivieren Personen mit Schutzstatus S zur Erwerbstätigkeit
 - Wirtschaftsverbände informieren und sensibilisieren Arbeitgebende
- Arbeitskräftemangel in Teilbereichen aber schwache Konjunktur

Arbeitskräftepotenzial nutzen

Erwerbsquote
(Status S):
Kanton Solothurn



Arbeitsbewilligung als Voraussetzung

- Personen mit Schutzstatus S können ohne Wartefrist eine Erwerbstätigkeit aufnehmen
- Für die Aufnahme der Erwerbstätigkeit braucht es eine Arbeitsbewilligung
 - Wichtig: **Einsatz erst erlaubt, wenn die Arbeitsbewilligung vorliegt!**
- Ausstellung der Arbeitsbewilligung im Kanton Solothurn
 - Ausstellung durch Kantonales Migrationsamt (MISA)
 - Antragsformular ([Link](#))
 - Prüfung in Bezug auf **orts- und branchenübliche Lohn- und Arbeitsbedingungen**
 - Bewilligungsdauer i.d.R. < 5 Arbeitstage
- Bewilligungspflicht als Hindernis für Temporär- und Kurzeinsätze

Arbeitsbewilligung als Voraussetzung

IIIIII KANTON **solothurn**

Beschäftigungsgesuch Stand: 01.07.2023
für ausländische Arbeitskräfte mit Schutzstatus (S)
Einzureichen bei: Migrationsamt, Arbeitsbewilligungen, Ambassadorshof, Riedholzplatz 3, 4509 Solothurn, Tel. 032 627 94 55

Arbeitnehmer

Name: Vorname:
(bei Ehefrauen auch Ledigname)
Geburtsdatum: Zivilstand:
Staatsangehörigkeit: Beruf:
Gegenwärtiger Aufenthaltsort (genaue Adresse):
Familienangehörige in der Schweiz:

Arbeitgeber

Name/Firma:
Strasse: PLZ / Ort:
Branche:
Einsatzort (Adresse)
Gegenwärtiger Personalbestand
SachbearbeiterIn/Telefonnummer:

*Unterschrift/Stempel
des Arbeitgebers*

Datum:

Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Unterzeichneter Arbeitsvertrag mit Angaben zu Lohn, Beruf und Funktion
- Kopie des heimatlichen Reisedokuments
- Kopie des Ausländerausweises (S) oder der Bestätigung des SEM, dass der Schutzstatus S gewährt wurde (positive Schutzgewährung)
- Lebenslauf

Migrationsamt, Arbeitsbewilligungen, Ambassadorshof, Riedholzplatz 3, CH 4509 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 94 55 | bewilligungen@ddi.so.ch | misa.so.ch

IIIIII KANTON **solothurn**

Arbeitsvertragliches

Funktion:

Dauer: befristet von bis
 unbefristet von

Pensum: Vollzeit Teilzeit zu %
 Auf Abruf, Mindestbeschäftigung zu %

Lohn /Arbeitsvertrag
Der Gesuchsteller verpflichtet sich, die orts- und berufsüblichen Arbeitsbedingungen einzuhalten.

Gesamtarbeitsvertrag:
 Normalarbeitsvertrag:
 Andere:

Bruttolohn pro Stunde, resp. pro Monat: Fr.
Zulagen: Fr.
Nettolohn pro Stunde, resp. pro Monat: Fr.

Die Abzüge für AHV/IV/EO, Arbeitslosenversicherung, Pensionskasse sowie Unfall- und Krankenversicherungen sind nach den gesetzlichen Bestimmungen vorzunehmen.

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, das Arbeitsverhältnis innerhalb von 8 Tagen dem kantonalen Steueramt, Quellensteuer, zu melden. Er haftet für die Entrichtung der Quellensteuer.

Der 13. Monatslohn wird gewährt ist im Monatslohn inbegriffen kein 13. Monatslohn

Datum: **Unterschrift Arbeitgeber:** **Unterschrift Arbeitnehmer:**

Gemeindewerke als zentrale Akteure

Einstellungen über drei Kanäle möglich:

Direkte Anstellung

Vermittlung via RAV

(aktuell nur gut 10 Personen aus der Ukraine auf dem RAV Solothurn gemeldet.)

Vermittlung via Arbeitsmarkt-Integrationsprogramme (AMI)

(per 30.4. rund 100 Personen, der Grossteil davon bei den Gemeindewerken)

Bsp. Massnahme
integration.arbeit

(bei Gemeindewerken
Regiomech, Netzwerk, Oltech)

- ✓ Unbezahlter Einsatz im ersten Arbeitsmarkt bis zu zwei Monaten (Praktikum oder Anstellung)
- ✓ Begleitung von bis zu 6 Monaten (Nachbetreuung)

Wichtige Kontaktstellen für Arbeitgeber

<https://ukraine.so.ch/bildung-arbeit/arbeitgebende>



Gemeindewerke

Genossenschaft Regiomech

Christoph Aebi | Leiter Jobmanagement

Telefon: 032 686 82 00

E-Mail: christoph.aebi@regiomech.ch

www.regiomech.ch

Netzwerk Grenchen

Monika Palermo | Bereichsleiterin Produktmanagement

Telefon: 032 513 65 21

E-Mail: monika.palermo@netzwerk-grenchen.ch

www.netzwerk-grenchen.ch

Oltech GmbH

Petra Geiser | CO-Leitung Teilnehmenden-Management und Jobmanagement

Telefon: 062 287 33 26

E-Mail: petra.geiser@oltech.ch

www.oltech.ch

impiega

Telefon: 061 228 96 00

E-Mail: info@impiega.ch

www.impiega.ch

Arbeitsbewilligungen

Migrationsamt

Telefon: 032 627 94 55

E-Mail: bewilligungen@ddi.so.ch

Regionale Arbeitsvermittlungszentren (RAV)

RAV Vermittlung Solothurn

Telefon: 032 627 96 96 | E-Mail: rav@awa.so.ch

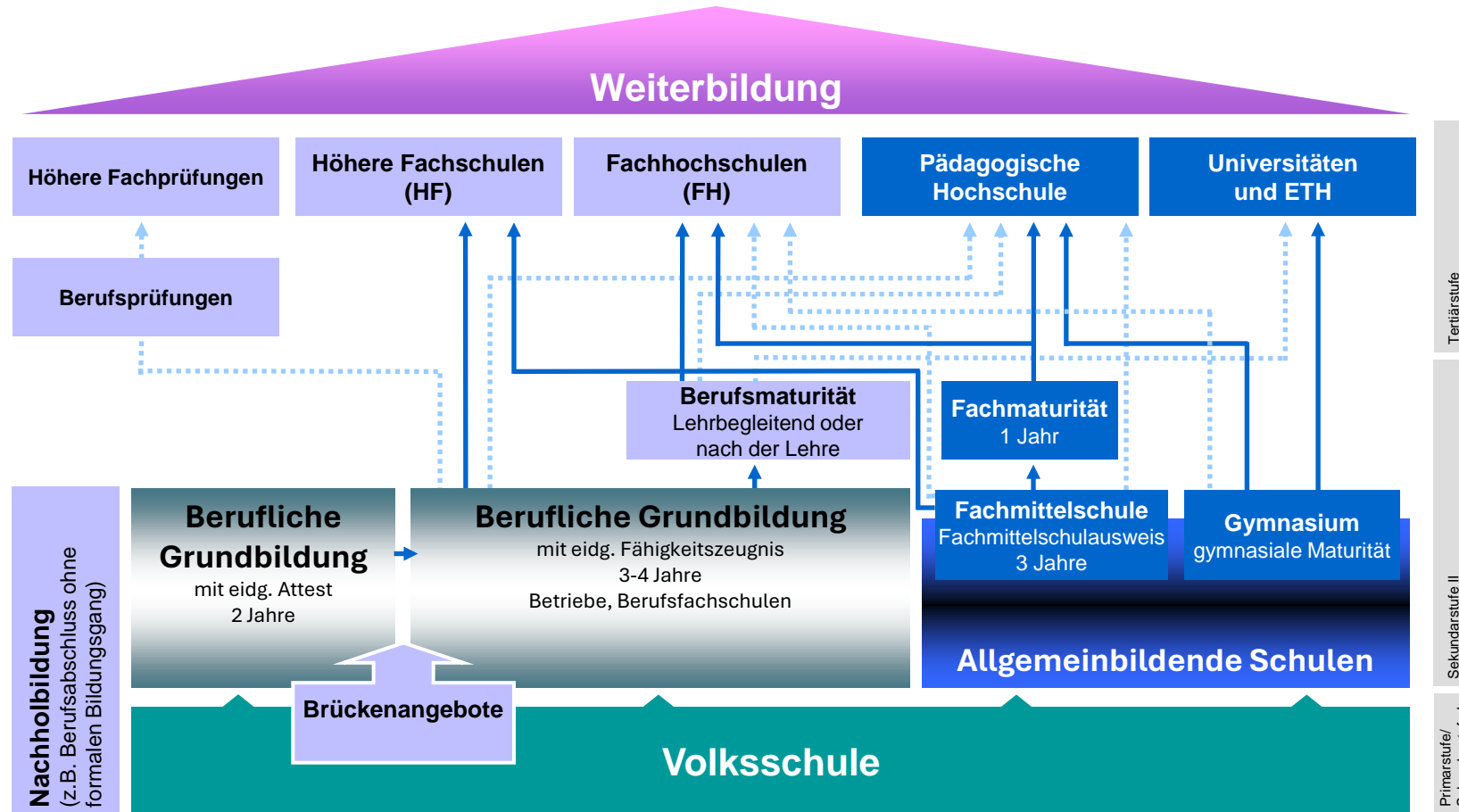
RAV Laufen

Telefon: 061 552 06 20 | rav.laufen@bl.ch

RAV Münchenstein

Telefon: 061 552 05 40 | E-Mail: rav.muenchenstein@bl.ch

Die Berufsbildungslandschaft der Schweiz



Möglichkeiten für Jugendliche mit Status S Nachobligatorischer Bereich



- Integrationsangebote an den BBZ Olten und Solothurn
- Vollschemische Bildungsangebote für Jugendliche an den Gymnasien in Olten und Solothurn
- Kombiniertes Profil ZBA Basel-Stadt (nur für Jugendliche aus den Bezirken Dorneck und Thierstein)
- Verschiedene Deutschkurse mit und ohne Kinderbetreuung

Möglichkeiten für Jugendliche mit Status S Zuweisung und Beratung



- Regionale Sozialdienste
- Gemeindewerke
- Step4 via Regionale Arbeitsvermittlung (RAV)
- Berufs Info Zentrum BIZ vom Kanton Solothurn

<https://ukraine.so.ch/bildung-arbeit/schulung-im-nachobligatorischen-bereich/>

Möglichkeiten für Jugendliche mit Status S Lehrvertrag und Ausbildung

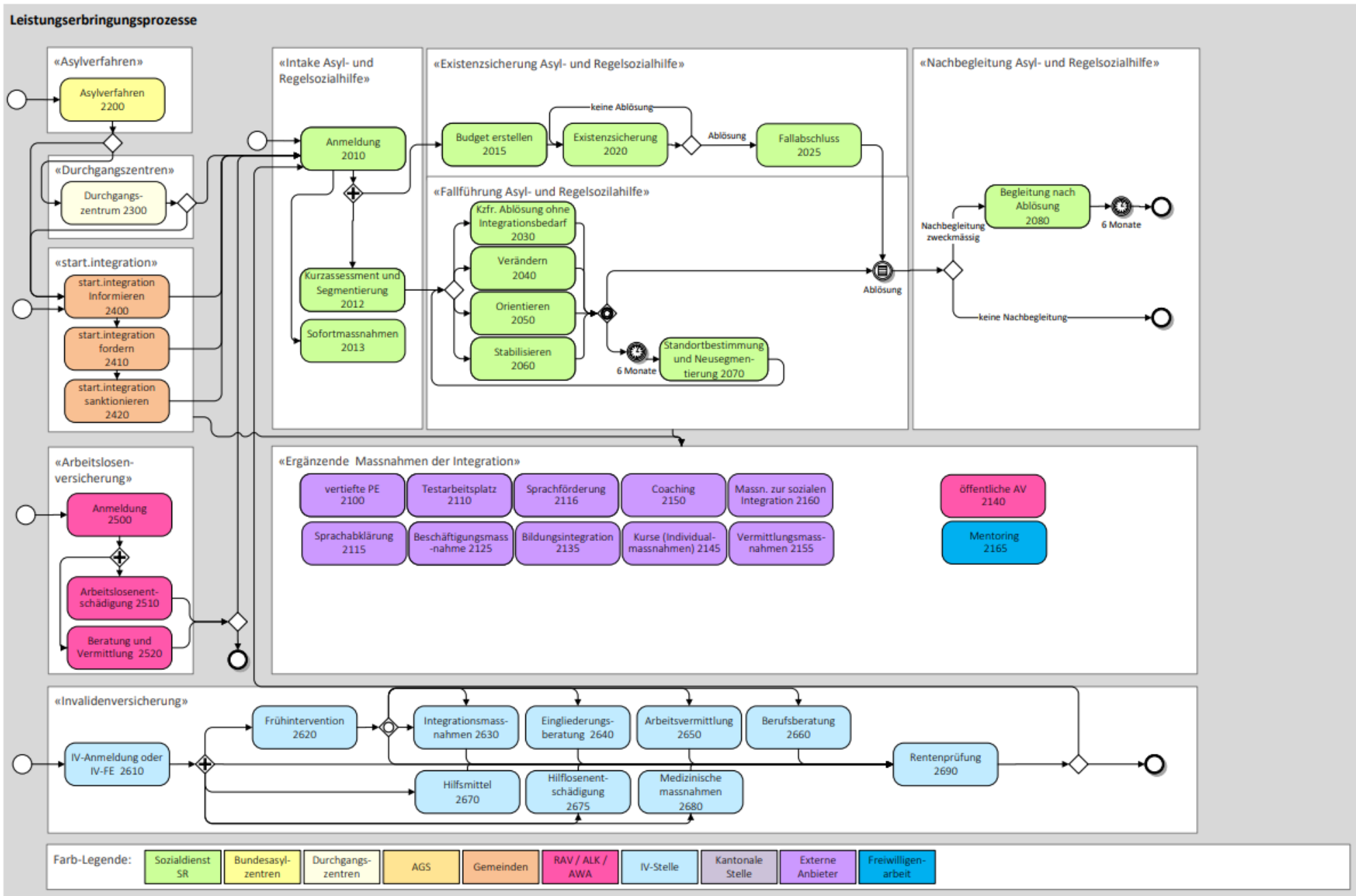
Ein Jugendlicher mit dem Status S darf in jedem Fall die Ausbildung vollständig durchlaufen.

Vor Antritt der beruflichen Grundbildung ist eine Arbeitsbewilligung der kantonalen Arbeitsmarkbehörde notwendig.

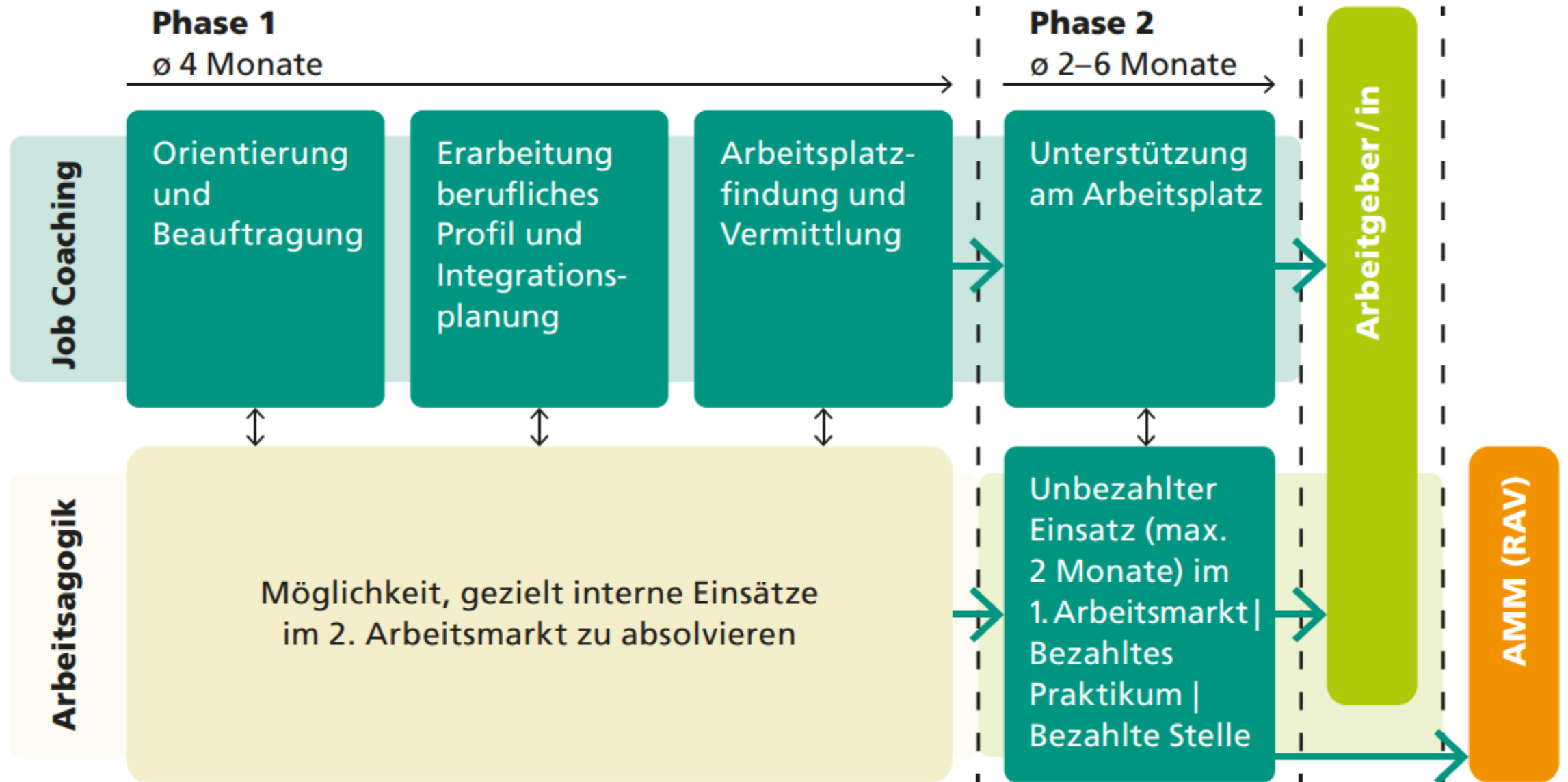
Massnahmen in den Sozialregionen und Gemeinden

Reto Kämpfer
Leiter Soziale Dienste Oberer Leberberg

Prozesslandkarte Asyl- und Regelsozialhilfe inkl. Abbildung vorgelagerter und paralleler Prozesse (Leistungserbringungsprozesse)



	Gemeinde	Kanton
Informieren von Neuzugezogenen aus dem Ausland.	informiert über die Lebensbedingungen in der Schweiz, die Integrationsangebote und die Rechte und Pflichten.	berät und unterstützt Gemeinden.
Fördern der selbständigen Integration.	sorgt für günstige Rahmenbedingungen, damit sich Ausländer/innen eigenverantwortlich integrieren können.	
Bei ungünstigem Integrationsverlauf:		
Fordern von individuellen Integrationsmassnahmen.	lädt Ausländer/innen zu einem Integrationsgespräch ein und vereinbart mit ihnen individuelle Massnahmen.	
Sanktionieren bei ungenügender oder verweigerter Integration.		verpflichtet Ausländer/innen zu individuellen Massnahmen, vollzieht Sanktionen und ausländerrechtliche Konsequenzen.



Massnahmen im Rahmen der Arbeitsmarktintegration Drei Gemeindewerke berichten aus der Praxis

Nicole Gygax
Netzwerk Grenchen

Christoph Aebi
Genossenschaft Regiomech

Nicole Kühne
Oltech GmbH Bildungswerkstätte

Good Practice-Beispiel – ein Arbeitgeber erzählt

Roman Borner
Geschäftsführer borner-mechanik AG

Oleksiy Bovkun
Mitarbeiter borner-mechanik AG

Fragen und Abschluss

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Einladung zum Netzwerk-Apéro im Bistro des BBZ